

# KALAC - Odyssée

(39:35, Vinyl, Digital, Clostridium Records, 10.05.2024) Psychedelic Kraut aus der Bretagne. Muss man erst einmal darauf kommen und muss man erst einmal checken. Auf ihrem sphärisch-pulsierenden Debüt machen KALAC aus ihren Vorlieben für Acts wie Hawkwind, Spacemen 3 oder La Düsseldorf überhaupt keinen Hehl. Der Rhythmus stampft in teutonischem



Krautrockmaschine-Rhythmus, die Gitarren flimmern halluzinogen und der Bass pumpt heftig. Viel passiert nicht in den Tracks, was so in Ordnung geht, ist es doch die spezielle Sogwirkung Richtung Nirvana, die so erst einmal begeistert.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die französischen Vocals verleihen der Sache einen speziellen Wave-Twist („Conscience“), derweil die Zielrichtung ganz klar „Silver Machine“-orientiert ist. Und diese fährt stur geradeaus, Richtung Sonnenuntergang, und lässt sich, während auf Warp umgeschaltet wird, durch rein gar nichts beeindrucken und aufhalten („Beautiful Night“). Energie haben KALAC genügend, um mit der bezeichnenden „Odyssée“ auch in andere Galaxien vorzustoßen. Das französische Trio beeindruckt schon einmal flächendeckend durch energische Spielfreude die

straight nach vorne drückt.

**Bewertung: 10/15 Punkten**

ODYSSÉE by KALAC

---

Surftipps zu KALAC:

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Abbildung: KALAC